| | |
|---|---|
| **Arbeitgeber**<br>(Bezeichnung, Adresse) | |

Betroffener Wehrpflichtiger:

| | |
|---|---|
| **Familienname/Nachname** | |
| **Vorname** | |
| **Geburtsdatum** | |

# ZUSTIMMUNG des Arbeitgebers

gemäß §§ 22 Absatz 2 bzw. 21 Absatz 1 Wehrgesetz 2001, in der geltenden Fassung

Mir ist bekannt, dass Wehrpflichtige zur Ableistung von (Zutreffendes ankreuzen)

☐ freiwilligen Waffenübungen und Funktionsdiensten ohne Zustimmung ihres Arbeitgebers jeweils nur für höchstens 30 Tage innerhalb von zwei Kalenderjahren (Anmerkung: das laufende und das vorangehende Kalenderjahr) einberufen werden dürfen.

☐ Milizübungen ohne Zustimmung ihres Arbeitgebers jeweils nur für insgesamt höchstens 30 Tage innerhalb von zwei Kalenderjahren (Anmerkung: das laufende und das vorangehende Kalenderjahr) herangezogen werden dürfen.

Ich erteile als Arbeitgeber die Zustimmung zur Einberufung des oben angeführten Arbeitnehmers vom bis .

....., ..... .....

(Ort) (Datum) (Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers)